

### *Charité erhält OP-Simulationszentrum am Campus Mitte*

Die Weiterbildung für Mediziner an der Charité wird künftig deutlich verbessert. Die Inbetriebnahme des zukunftsweisenden Fort- und Weiterbildungszentrums für alle Gesundheitsberufe auf europäischem Spitzenniveau ist für 2020 geplant.

Auf mehr als 1.300 Quadratmetern soll ein Simulationszentrum mit einem OP-Saal, einem Kreißaal, einem Hybrid-OP mit Röntgentechnik für bildgebende Diagnostik, Untersuchungsräumen und einer Notaufnahme mit spezieller Ausstattung zu Trainingszwecken entstehen. Hier werden allerdings keine echten Patienten behandelt, sondern Simulatoren, computergesteuerte Puppen, Kunststoffmodelle oder auch Schauspieler eingesetzt. Weiterer Baustein des Berliner Simulations- und Trainingszentrums (BeST) ist das chirurgisch-anatomische Trainingszentrum (CAT), in dem OPs an Humanpräparaten geübt werden sollen. Dritte Säule des Zentrums soll ein „Treffpunkt Industrie und Klinik“ werden, an dem Ideen für neue Medizintechnik-Produkte erörtert werden und Entwickler und Klinik zur Zusammenarbeit zusammenfinden sollen.

Die Eröffnung des Zentrums der europäischen Spitzenklasse am ehemaligen Rettungsstellen- und Intensivmedizintrakt an der Luisenstraße ist für 2020 geplant.